

**3766/AB**  
**vom 19.08.2019 zu 3784/J (XXVI.GP)**  
**Bundesministerium Finanzen**

Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA  
 Bundesminister für Finanzen

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Herrn Präsidenten  
 des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: BMF-310205/0120-GS/VB/2019

Wien, 19. August 2019

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3784/J vom 19. Juni 2019 der Abgeordneten Mag. Gerald Loacker, Kolleginnen und Kollegen beehre ich mich Folgendes mitzuteilen:

Grundsätzlich handelt es sich bei den Ergebnissen um die durchschnittlichen Ruhebezüge (Ruhegenüsse inkl. Nebengebührenzulagen) der Pensionsneuzugänge im jeweiligen Jahr. Bei den Ergebnissen der ÖBB ist aufgrund der Form der Datenübertragung ebenfalls die Kinderzulage enthalten. Dabei handelt es sich nicht um einen Pensionsbestandteil im engeren Sinne, sondern um eine Sozialleistung.

Zu 1a).:

	2017	2018
Hoheitsverwaltung (exkl. ausgegliederte Institutionen)	3.317,95	3.400,05

Daten gemäß Managementinformationsservice (MIS)

Zu 1b).:

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Unternehmen gem. Poststrukturgesetz	2.277,98	2.365,56

Daten gemäß Managementinformationsservice (MIS)

Zu 1c).:

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
ÖBB	2.692,05	2.801,05

Daten gemäß Pensionsdatenübertragungsverordnung (PDÜV); Ergebnisse inkl. Kinderzulage  
(=Sozialleistung)

Zu 1d).:

	<b>2017</b>	<b>2018</b>
Wien	2.981,43	2.817,95
Niederösterreich	3.018,36	2.890,58
Burgenland	2.151,02	2.041,17
Oberösterreich	3.025,44	3.095,44
Salzburg	3.147,93	3.104,42
Steiermark	3.179,17	3.150,71
Kärnten	2.809,69	3.062,73
Tirol	2.976,00	2.984,74
Vorarlberg	3.511,03	3.407,12

Daten gemäß Datenlieferungen der Länder

Der Bundesminister:  
Dipl.-Kfm. Eduard Müller, MBA

Elektronisch gefertigt

